



Stephan Horst (von links) von der Kirwa-Gemeinschaft, Dieter Streber und Denise Forster übergeben Margit Meier (Zweite von rechts) jeweils einen Spenden-Scheck.

AZ: 17.08.18

Bild: e

2000 Euro für Flika

Narrhalla und Kirwagemeinschaft spenden für Kinder

Kümmersbruck. (e) Der Förderverein Klinik für Kinder und Jugendliche am Klinikum St. Marien (Flika) leistet einen wertvollen Beitrag zur Betreuung und Versorgung: Davon ist der Vorstand der Narrhalla Haselmühl-Kümmersbruck überzeugt.

Daher überreichten nun Präsident Dieter Streber und Vizepräsidentin Denise Forster sowie ein Vertreter der Kirwagemeinschaft, Stephan Horst, jeweils einen Spendenscheck an die Institution. 1300 Euro gab es von den Kirwaleuten, 700 Euro von der Narrhalla. Es ist eine Spende, die dankbar von der Vorsitzenden Margit Meier angenommen wurde. „Wir haben

laufende Kosten von rund 80 000 Euro im Jahr für unsere Projekte. Die sind ausschließlich durch Spenden gedeckt. Wir können jeden Pfennig gut brauchen.“

Flika unterstützt auch die Familien von kranken Kindern. Sie erfahren laut der Vorsitzenden eine wesentliche Hilfe während der schwierigen Zeit eines Krankenhausaufenthalts – und auch danach. So ist unter anderem das Kinderbetreuungszimmer eine häufig frequentierte Anlaufstelle im Klinikum. Mittleweile, so erzählt Meier, gibt es auch eine Trauergruppe für Kinder und Erwachsene.